



Bürgerbüro Dortmund

Marco Bülow, MdB

stellv. Energiepolitischer Sprecher
der SPD-Bundestagsfraktion

Große Heimstraße 72, 44137 Dortmund

Tel: 0231 - 47 66 99 0

Fax: 0231 - 47 66 99 1

Email: marco.buelow@wk.bundestag.de

Homepage: www.marco-buelow.de

Öffnungszeiten: montags bis freitags: 9 Uhr bis 13 Uhr
montags und donnerstags: 16:30 Uhr bis 19 Uhr

Liebe Freundinnen und Freunde,

es liegt ein Jahr Dauerwahlkampf hinter uns. Nach einer Reihe von Niederlagen hat die SPD am 9. Mai wieder ein kräftiges Lebenszeichen abgegeben. Doch wir stehen erst am Anfang und es gibt auf allen Ebenen noch viel zu tun. Die Mehrheitsfindung in NRW wird ohnedies sehr schwierig werden. Am Ende sollten wir die Ministerpräsidentin stellen und auch von NRW aus Druck auf die Bundesregierung entfalten. Ich möchte mich bei allen bedanken, die in Dortmund mitgeholfen haben, unsere vier SPD-Kandidaten für den Landtag und natürlich Ulli Sierau zum Wahlsieg zu verhelfen.

Die Arbeit geht weiter. Die kommenden Wochen sind bereits durch zahlreiche Termine gut gefüllt. In den letzten fünf Wochen vor der Sommerpause habe ich vier Sitzungswochen vor der Brust, dennoch habe ich mich bemüht, noch viele Termine vor Ort zu vereinbaren und biete selbst auch einige interessante Treffen an. Allerdings sind bei mir nun vor allem die Abendtermine fast alle ausgebucht.

Mit dem Telegramm möchte ich euch einige bundespolitische Themen und Infos darlegen und über meine Arbeit berichten. Besonders möchte ich euch noch einmal auf meinen Blog blog.marco-buelow.de hinweisen.

Schöne Pfingsten!

Mit solidarischem Gruß

Griechenland

Ein Rettungspaket für Griechenland zu schnüren ist richtig, aber die Zeche für das Marktversagen und Finanzkrise dürfen nicht nur die Bürger zahlen. Die Bundesregierung hat Wochen verstreichen lassen, ohne konkrete Vorschläge bezüglich der Krise in Griechenland und Europa vorzulegen. Jetzt haben die Abgeordneten in wenigen Tagen eine 22,4 Milliarden Euro schwere Bürgschaft abgenickt, ohne wirklich beteiligt zu werden. Weitere noch größere Rettungspakete für Europa sollen folgen. Ich habe dazu folgende Erklärung verfasst:
www.marco-buelow.de/uploads/media/10-05-07_PM_Marco_Buelow_Rettungspake_t_Griechenland.pdf

Fairness in der Leiharbeit

Mit dem Antrag der SPD-Bundestagsfraktion „Fairness in der Leiharbeit“ (<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/011/1701155.pdf>) fordert die SPD „Gleichen Lohn für gleiche Arbeit“. Der Schutz der betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch mehr Mitbestimmung und durch die Festlegung von Mindeststandards muss durch klare Regelungen gewährleistet sein. Ihr erinnert euch sicherlich, dass wir in Dortmund über unseren AK Zukunft der Arbeit schon lange eine Veränderung der Leiharbeit gefordert haben. Leider sind wir dabei lange auf Granit gestoßen. Es ist gut, dass nun endlich auch die Spitze der Partei und Fraktion einen Veränderungsbedarf sieht.

Letzte Pressemitteilungen:

- 10. Mai - Marco Bülow wirbt für Gastfamilien in Dortmund
- 6. Mai - Bundesregierung stoppt Förderprogramme
- 6. Mai - Deutschlands Beitrag zur Bekämpfung des illegalen Holzhandels
- 5. Mai - Für friedliche Proteste gegen Feinde der Demokratie
- 4. Mai - Schwarz-gelbes Energiekonzept wird Rechtfertigungspapier für Laufzeitenverlängerung
- 27. April - Mehr Geld für Lärmschutz in Dortmund gefordert

Alle Pressemitteilungen unter:

www.marco-buelow.de/service/pressemitteilungen.html

Termine:

Zum Schluss noch zwei Terminhinweise:

- 2. Juni, 18 Uhr - Buchvorstellung: Wir Abnicker!, Verdi Sitzungssaal, Königswall 36, in Dortmund, 2. Etage, Raum A/B (Weitere Infos und Presseberichte zum Buch findet ihr unter: www.marco-buelow.de/service/veroeffentlichungen/wir-abnicker.html)
- 9. Juli, 18 Uhr, Diskussion über Postdemokratie, Gaststätte Lokales, Lindemannstraße 42

Jobcenter

Nachdem sich die Regierung und die SPD auf die Neuregelung zum Jobcenter geeinigt haben, gab es nun die erste Lesung zu diesem Gesetz im Bundestag. Die gesetzliche Neuregelung ermöglicht es, dass die Hilfe aus einer Hand für Langzeitarbeitslose weitergeführt werden kann. Gegen den Willen von Schwarz-Gelb, die in ihrer Koalitionsvereinbarung die getrennte Aufgabenwahrnehmung vorgesehen hatten, können die ARGEN jetzt grundgesetzlich abgesichert und als gemeinsame Einrichtung zwischen Kommune und Agentur für Arbeit weitergeführt werden. Die zweite Lesung ist voraussichtlich am 18. Juni 2010. Weitere Informationen findet ihr unter: http://www.spdfraktion.de/cnt/rs/rs_dok/0,,49071,00.html

Schwarz-Gelb ignoriert Ausbildungsplatzlücke

Im Einklang mit den Wirtschaftsverbänden gibt die Coalition Entwarnung auf dem Ausbildungsmarkt: Die Wirtschaftskrise wirke sich kaum aus und infolge der demographie-bedingt sinkenden Nachfrage seien nicht länger fehlende Ausbildungsplätze, sondern ausschließlich fehlende Jugendliche das eigentliche Problem. Diese Bewertung ist faktisch unhaltbar und politisch ein Offenbarungseid. Fakt ist: Wir brauchen mehr Engagement, um alle Jugendliche frühzeitig fit für die Ausbildung zu machen, um mehr betriebliche Ausbildungsplätze zu schaffen und um Geringqualifizierten zweite und dritte Chancen zur nachholenden Qualifizierung zu geben. Nähere Informationen dazu findet ihr [hier](#).

„Nein zur Kopfpauschale“

Die geplante Kopfpauschale wird Arbeitgeber und Besserverdiener entlasten. Das heißt, mit der Kopfpauschale soll künftig ein Manager genau so viel an die Krankenkasse zahlen wie eine Sekretärin. Das ist ungerecht, denn es entlastet die, die mehr in der Tasche haben. Die Besserverdiener sollen außerdem noch von Steuer-senkungen profitieren. Dafür müssen die Geringverdiener tiefer in den Geldbeutel greifen. Ich unterstützte daher die Unterschriftenkampagne „NEIN zur Kopfpauschale! Ja zu einer guten Gesundheitsversorgung für alle!“, die im März gestartet ist. Unsere Partei macht mobil gegen die Zerschlagung eines solidarischen Gesundheitssystems. Auf der Kampagnenseite: www.nein-zur-Kopfpauschale.de kann man die Petition gegen die Kopfpauschale unterzeichnen. Der SPD Shop bietet des Weiteren ein

subventioniertes Aktionspaket mit Plakaten, Stiften und weiteren Materialien an.

Arbeitskreis Zukunft der Arbeit

Auf seinem letzten Treffen hat der Arbeitskreis Zukunft der Arbeit sich mit dem Papier des SPD- Präsidiums zu Fairness auf dem Arbeitsmarkt beschäftigt. Unter der Perspektive der „Guten Arbeit“ wollen wir uns zunächst auf die Themen Tariftreue, Tarifbindung und Mitbestimmung konzentrieren. Geplant ist auch, im Vorfeld des Bundesparteitags im September, eine Veranstaltung mit Olaf Scholz zu diesem Themenkomplex zu organisieren. Nähere Informationen dazu werden wir rechtzeitig versenden. Der Termin für das kommende Treffen steht leider noch nicht fest, wir werden euch rechtzeitig darüber informieren.

Untersuchungsausschuss Gorleben

Im April hat der Untersuchungsausschuss (UA) Gorleben seine Arbeit aufgenommen. Der UA, dem ich als einer von drei SPD-Mitgliedern angehöre, soll klären, inwieweit die Erkundung Gorlebens vor allem auf politischer Vorfestlegung und politischer Einflussnahme beruhte und nicht durch wissenschaftliche Erkenntnisse zustande kamen. Es gibt zahlreiche Hinweise, dass die Union seit Jahrzehnten die Öffentlichkeit über Gorleben getäuscht hat. Die SPD hat gemeinsam mit den anderen Oppositionsparteien insgesamt 83 Beweis-anträge gestellt (Union und FDP 19 Anträge). Der UA tagt nun jede Sitzungs-woche, jeden Donnerstag mindestens von 9 bis 19 Uhr. Dazu kommen Vorbesprechungen mit unseren eigenen Mitgliedern und denen der anderen Oppositionsparteien. Eine Menge zusätzlicher Arbeit, die uns mindestens die nächsten 18 Monate begleiten wird. Mehr Informationen findet ihr demnächst unter: <http://www.marco-buelow.de/bundestag/meine-arbeit/untersuchungsausschuss-gorleben.html>

Tacheles: Mehr als eine Ölpest

Die Umweltkatastrophe vor der amerikanischen Südküste zeigt, dass wir Menschen gleichermaßen intelligent und dumm sein können. Es stellt sich nur die Frage, ob wir schneller lernen, als wir unsere Lebensgrundlagen zerstören.

Der Mensch ist eine faszinierende, auch furchterregende Spezies. Es ist unglaublich, wie viele Innovationen und technische Entwicklungen alleine die letzten zwei Jahrzehnte gebracht haben (...) ([mehr auf blog.marco-buelow.de](http://mehraufblog.marco-buelow.de))

Bericht aus dem Wahlkreis

Ich möchte euch hier mit einer kleinen Auswahl meiner Arbeit, Aktionen und Gespräche informieren:

- Gründung des Kuratoriums der Dortmunder Aidshilfe am 22. März
- Bürgersprechstunde am 29. April in meinem Büro
- Vortrag bei Ortsteilgruppe der IG BCE am 11. April über Energiepolitik und Arbeitsmarkt
- Aktion vor Dortmunder Hauptbahnhof gegen Atomkraft und anschließenden Beteiligung an bundesweiten Demonstrationen gegen die geplante Laufzeitverlängerung am 24. April in Ahaus. Bundesweit nahmen an den Demonstrationen über 130.000 Menschen teil
- Treffen des AK Zukunft der Arbeit zum Papier des SPD-Vorstands: Fairness auf dem Arbeitsmarkt am 15. April mit Eberhard Weber
- Besuch der Marie-Reinders-Realschule über das Thema: Vorbereitung auf Ausbildung und Beruf in der Schule am 12. Mai
- Vortrag und Diskussion im OV Bodenschwingh über den Bundeswehrein-satz in Afghanistan am 12. Mai
- Dazu kamen in den letzten Wochen neben weiteren Besuchen von Verbänden, Ortsvereinen vor allem zahlreiche Wahlkampftermine und natürlich die 1. Mai-Kundgebung

Neues vom Bülow-Blog:
blog.marco-buelow.de

Gastbeiträge:

3. Mai 2010 - Monika Sax:
 Ölschlamm - klebrig, schwarz und radioaktiv

26. April 2010 - SZ: Verstrahlt, vergraben, vergeigt - das Desaster des Atomlagers Asse

4. März 2010 - Felix Ekardt: Soziale Klimapolitik

Tacheles:

7. Mai 2010 - Griechenland:
 Solidarität und Beteiligung der Verursacher

5. Mai 2010 - Mehr als eine Ölpest